



KiTa als Lern- und Begegnungsorte für kulturelle und religiöse Vielfalt

KiTa sind in besonderer Weise Orte, an denen Kinder und Erwachsene mit unterschiedlichen Nationalitäten, Kulturen und Religionen zusammenkommen. Grundlage für eine gelingende interkulturelle und interreligiöse Bildung ist Offenheit, Achtung und Wertschätzung für andere Kulturen und Religionen. Damit eine interkulturelle Bildung und Erziehung in der KiTa auch wirklich gelingen kann, müssen interreligiöse Fragen mit in den Blick genommen werden. Aber wie können KiTa-Kinder von Anfang an ganz selbstverständlich in religiöser Vielfalt aufwachsen? Und mit welchen Methoden kann Kindern überhaupt religiöse Vielfalt nahegebracht werden? Antworten auf diese und weitere Fragen erarbeiten Sie praxisnah in diesem Workshop - mit vielfältigen Beispielen, Materialien, Reflexions- und Handlungsanregungen.

„Kindergärten als Spiegelbild der Gesellschaft können vorbildhafte Räume sein, in denen gelebt wird, was hoffentlich auch in der Gesellschaft möglich wird: ein kompetenter und respektvoller Umgang mit Differenz“.

(Dr. Helena Stockinger)

Die Anzahl der Teilnehmenden für diese Veranstaltung ist auf 10 Personen begrenzt. Bei Interesse ist demnach eine schnelle Anmeldung erforderlich.



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Termin:

Mittwoch, 08.12.2021

11.00 Uhr bis

Donnerstag, 09.12.2021

15.00 Uhr

Veranstaltungsort:

Europahaus Aurich

Von-Jhering-Straße 33
26603 Aurich

Teilnahmegebühren:

Die Teilnahmegebühr inkl. Verpflegung und Möglichkeit zur Übernachtung beträgt 65€

Dozentinnen:

Dr. Helgard Jamal

Verena Dierks

Anmelden unter:

<https://www.europahaus-aurich.de/anmelden.html>



Kontakt: Jenna Hartmann

Telefon: 04941 952712

E-Mail: hartmann@europahaus-aurich.de